

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Sparkasse

Bisher haben wir in Punkto Sparkasse noch keine weiteren Tatsachen schaffen können.

Herr Eifler, als Landtagsabgeordneter, und ich waren nochmals zu einem Gespräch in Greifswald beim Sparkassenvorstand, Herrn Wolff.

Im Ergebnis des Gesprächs waren wir uns einig, nach anderen Möglichkeiten der Dienstleistung zu suchen. Weitere Gespräche werden vor Ort erfolgen und die konkreten Gegebenheiten dabei beleuchten.

In der Vergangenheit (26. Mai) haben wir uns auch bemüht, mit der Volksbank in Kontakt zu treten und sie zu einer Filiale zu „überreden“.

Zitat aus ihrem Antwortschreiben:

„Leider können wir Ihren Wunsch nach sorgfältigem Abwägen der Vor- und Nachteile nicht erfüllen. Für uns gelten die gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie auch bei unserem Wettbewerber Sparkasse Vorpommern.“

Asylunterkünfte

Ende Juni 2016 wurde ich von der Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg darüber informiert, dass der Landkreis zum 30.09.2016 alle 6 Wohnungen in Niepars gekündigt hat.

Bis zum heutigen Tage war keine dieser Wohnungen belegt.

Die Familie Sabach, die im Schwarzen Weg 11 wohnte, hat für 3 Jahre den Bleibestatus in Deutschland und ist nach Dortmund gezogen. Sie sind davon überzeugt, dass sie dort bessere Arbeitsbedingungen vorfinden und sich die Kontakte zu ihren Landsleuten optimaler gestalten lassen.

Fahrradtour



Unsere diesjährige Gemeinde- Fahrradtour findet am 20. August statt. Die Organisatoren, die sich wieder alle Mühe gegeben haben, sind fündig geworden. Sie schlagen als lohnendes Ziel Krummenhagen vor.

Abfahrt ist wie immer um 10 Uhr von der Schule.

Für alle Teilnehmer, ob groß oder klein, sind genug Pausen vorgesehen, in denen wir für ein geringes Entgelt auch mit Getränken versorgt werden, um die sich Mitglieder des Jugendclubs kümmern.

Dank an Helfer hinter den Kulissen!!!

Es ist mir heute mal ein Bedürfnis, denen Dank zu sagen, die der Gemeinde ganz im Verborgenen immer zur Hilfe eilen, wenn es mal „brennt“. Ob es die Sicherungen oder Stromanschlüsse, die Schlüssel oder Bretter sind, die fehlen, immer ist Rettung da.

Manchmal ist es auch nur der Ratschlag, der sehr hilfreich sein kann.

Danke an alle, die sich selbstlos in den Dienst der Gemeinde stellen!!!

Ihre Bürgermeisterin

Bärbel Schilling